

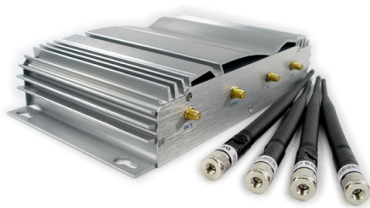
Kinobesitzer gegen Handy-Manie: Störsender könnten schon bald für Ruhe sorgen



- Telefonate und SMS belästigen andere Kinobesucher
- Verband: Am schlimmsten seien Frauen mittleren Alters

Kinobesitzer in Neuseeland erwägen den Einbau von Störsendern in ihren Häusern, um den Gebrauch von Mobiltelefonen während Filmvorstellungen zu verhindern. Die Vereinigung der Kinobesitzer erklärte, derzeit werde die Rechtmäßigkeit eines solchen Schritts geprüft.

Sowohl Telefonate als auch der Versand von SMS-Botschaften während einer Vorstellung seien enorm störend, sagte der Sprecher der Vereinigung, Duncan Mackenzie. Das Schreiben von SMS erzeuge viel Licht, "und es ist unfair zu erwarten, dass sich die Leute damit abfinden sollen".



Handy-Blocker für Kinos

Am schlimmsten seien Frauen mittleren Alters, die im Kino Anrufe entgegennehmen, sich am Telefon unterhielten und wütend reagierten, wenn sie gebeten würden, das Telefon auszuschalten oder den Saal zu verlassen. Einmal habe er eingreifen müssen, als ein Mann zwei ausländischen Studenten Schläge angedroht habe, die entfernt voneinander saßen und sich per SMS unterhalten hätten, sagte Mackenzie. Entgegen ihres Rufes zeigten sich Jugendliche dagegen meistens kooperativ. Sollten Störsender eingebaut werden, könnten Menschen in Rufbereitschaft ihr Telefon an der Rezeption abgeben.